

10. November 2000

### **Bundesdenkmalamt feiert 150-jähriges Bestehen Symposion zu Geschichte und Zukunft der Denkmalpflege**

Im Dezember dieses Jahres jährt sich die Begründung der staatlichen Denkmalpflege in Österreich zum 150. Mal. Neben vielen anderen Aktivitäten im heurigen Jahr – in der Kartause Mauerbach lief eine große Dokumentation über die Restaurierung der Kartause – veranstaltet das Bundesdenkmalamt am Mittwoch, 15. November, in der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien ein Symposion zum Thema „Verantwortung für die Vergangenheit. Verpflichtung für die Zukunft“. Der Generalkonservator des Bundesdenkmalamtes, Univ.Prof. Dr. Ernst Bacher, gibt einleitend einen Überblick über „150 Jahre Denkmalpflege in Österreich“. Im weiteren Verlauf befassen sich namhafte Fachleute mit „Denkmalpflege und Kunstgeschichte“ (Univ.Prof. Dr. Artur Rosenauer), „Denkmalpflege als Herausforderung für den Architekten“ (Arch. Dr. Roland Rainer), mit dem „Archäologischen Erbe“ (Univ.Prof. Dr. Herbert Friesinger), mit „Sakralen Denkmalwerten“ (Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari), mit „Denkmalpflege als Wirtschaftsfaktor“ (Prof. Herbert Krejci, Ö. Industriellenvereinigung), mit der Entwicklung „Vom nationalen zum Weltkultur-Erbe“ (Dr. Erhard Busek) sowie mit „Denkmalschutz und Politik“ (Nationalratspräsident Dr. Heinz Fischer).

Im Oberen Belvedere folgen der Vortrag „Denkmale in einer dynamischen Zivilisation“ (Univ.Prof. Hermann Lübke, Zürich) und eine Führung durch die Ausstellung „Klimt und die Frauen“.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)